



Frisch wie der Wind.

Leichtathletik im Westerwaldkreis - Jahresbericht 2020

Das Leichtathletikjahr 2020 stand ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und wird auf Ewigkeit in Erinnerung bleiben. Konnte die Hallensaison noch in gewohnter Atmosphäre ausgetragen werden, startete die Freiluftsaison verspätet und unter strengen Hygienemaßnahmen. Kaum Meisterschaften und wenige Wettkämpfe konnten von den Athletinnen und Athleten besucht werden. Dementsprechend gingen auch nur wenige Westerwälder Leichtathleten bei Wettkämpfen an den Start.

Rückblick 2020

Veranstaltungen

2020 wurden von den Kreisvereinen nur zwei Leichtathletikveranstaltungen (Selters und Hachenburg) im Kreisgebiet ausgetragen. Die Teilnehmerfelder waren klein, aber die Resultate konnten sich durchaus sehen lassen.

Kreismeistertitel wurden in diesem Jahr nicht vergeben.

Auch die gemeinsame Veranstaltung (Bezirksmeisterschaft) der Leichtathletikkreise Rhein-Lahn, Limburg-Weilburg und Rheingau-Untertaunus fand nicht statt.

Der Wäller-Lauf-Cup wurde ebenfalls abgesagt.

Wettkampfbilanz

Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Fünfkampf in der Altersklasse W40 konnte Jennifer Gartmann von der LG Westerwald das beste Ergebnis in diesem Jahr verbuchen. Jens Dötsch (SV BW Niederelbert) belegte hier in der M40 Platz neun. Bei den Deutschen Hallenhochschulmeisterschaften sprang Felix Keser (LG Westerwald) auf Platz drei. Daneben konnten die Athletinnen und Athleten bei den Hallenmeisterschaften, sowie Cross- und Straßenlaufmeisterschaften Erfolge bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften und Rheinland Meisterschaften erzielen.

Der Leichtathletik Verband hat im November seine Vereinswertung veröffentlicht. Die Liste umfasst 58 Vereine gegenüber 72 im Vorjahr. Sie gibt nicht wirklich ein aussagekräftiges Bild der Vereine wieder, da wesentliche Meisterschaften 2020 gar nicht ausgetragen wurden.

Trotz der wenigen Wettkampfstarts konnten sich einige wenige Athleten aus dem Westerwaldkreis jedoch in den entsprechenden Altersklassen in der Rheinland-Bestenliste 2020 platzieren. Dabei sind sie sehr oft auch auf Platz eins zu finden.

In den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes ist nur Hochspringer Felix Keser von der LG Westerwald zu finden. Dafür aber gleich zweimal, Platz 38 in der Männerwertung und Platz 21 in der Juniorenwertung.

Mit Jill Hehl (LG Westerwald) ist nur eine Athletin in die Kader des Verbandes berufen worden. Jill ist in den TFG Mehrkampf Kader aufgenommen worden.

Trotz des Corona-Jahres möchten wir unsere erfolgreichen Athleten auch 2020 ehren. Waren es 2019 noch 34 Sportlerinnen und Sportler die für ihre besonderen Leistungen geehrt wurden, ehren wir nun jedoch lediglich 13 Athletinnen und Athleten.

Ausblick für 2021

Die Termine für die Kreismeisterschaften und Vereinssportfeste im Westerwald wurden festgelegt und können der Anlage und unserer Homepage entnommen werden.

Insgesamt sind 2021 im Kreisgebiet vier Veranstaltungen auf der Bahn geplant. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, nicht nur durch unsere Kreisvereine, sondern auch durch Vereine angrenzender Kreise. Ob und wie die Veranstaltungen ausgetragen werden können bleibt abzuwarten. Sie hängen mit der Entwicklung der Pandemielage zusammen.

Die Bezirksmeisterschaft mit den Leichtathletik-Kreisen Rhein-Lahn, Limburg-Weilburg und Rheingau-Untertaunus entfällt. Die Kreise haben sich entschieden eigene Meisterschaften austragen.

Ob der Wäller-Lauf-Cup 2021 ausgetragen werden kann entscheidet sich im März/April 2021. Volker Kram wird dazu zeitnah informieren.

Herr René Weiss wird 2021erneut über die Saison berichten.

Da unter den momentanen Umständen kein Kreistag ausgetragen werden kann, werden die anstehenden Wahlen im Jahr 2021 auch nicht stattfinden können. Für den Vorstand stehen weiterhin Alexandra Wehler (2. Vorsitz und Geschäftsführung) und Volker Kram (Wäller Laufcup) zur Verfügung. Matthias Jung wird das Amt des Kampfrichterwartes nicht mehr fortführen. Auch ich werde nicht mehr für das Amt des Kreisvorsitzenden kandidieren. Ein Nachfolger muss noch gefunden werden.

Im Namen des Vorstandes sagen wir allen Personen Dank, die im Jahr 2020 für die Leichtathletik im Kreis tätig waren. Angefangen bei den Trainern in den Vereinen, den ehrenamtlichen Kampfrichtern und Helfern, den Eltern sowie den Athleten. Der Dank gilt auch unserem Verband, unseren Sponsoren sowie den Medien für die Unterstützung unserer Arbeit. Für die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand im Jahr 2020 und in den vergangenen Jahren bedanke ich mich ganz besonders.

Für die Wettkämpfe im Jahr 2021 wünsche ich allen Athletinnen und Athleten, Trainern und Eltern Gesundheit und eine erfolgreiche Saison.

Jürgen Keser
(Kreisvorsitzender)